



## Rundbrief Juli/August 2009

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde,**

wird es dieses Jahr eine „Sommerpause“ geben?

Alle, die sich ein paar Tage erholen, in Berlin oder einem anderen – wenn auch nur halbwegs so schönen – Ort, sei dies natürlich gegönnt. Davor und danach aber, sowie für alle hiergebliebenen, pflichtbewussten Mitglieder habe ich eine gute Nachricht: Es wird nicht langweilig werden, es gibt viel zu tun!

Schließlich müssen wir die Menschen vor Ort immer wieder aufs Neue von uns überzeugen, stets zu ihrer Meinungsbildung beitragen, ihnen etwas auf ihren Weg mitgeben – und zuhören, was wir besser machen können. Neben diesem allgemeinen Anspruch und den kleinen Zielen des politischen Alltags gibt es diesmal auch ein großes Ziel: den Wahlsieg am 27. September. Daher möchte ich Sie herzlich einladen, unsere Kandidatin Vera Lengsfeld und alle anderen bereits aktiven Helfer zu unterstützen!

Der Wahlkampf wirft seit langem bereits seine Schatten voraus, seit einiger Zeit treffen wir uns deswegen zur wöchentlichen Wahlkampfrunde „Jour Fixe“, um Fragen rund um die Organisation von Veranstaltungen, Plakatierung, Wahlprogramm etc. zu beantworten.

Wenn Sie es nicht zu den wöchentlichen Sitzungen schaffen, genügt ein Blick ins Internet (<http://www.friedrichshain-kreuzberg-cdu.de>) oder ein Anruf. Termine werden sich auch kurzfristig ergeben, unser Wahlkampfmanager Harald Sielaff (Mob.: 0152-29695772 oder [h.sielaff@gmx.de](mailto:h.sielaff@gmx.de)) hält Sie gerne auf dem Laufenden.

Uns allen wünsche ich einen schönen, ereignisreichen Sommer und einen erfolgreichen Wahlkampf!

Ihr  
Wolfgang Wehrl  
Kreisvorsitzender

## Termine des Kreisverbandes Juli/August 2009:

**Do., 09.07., 10.00 – 12.00 Uhr Pressefrühstück,**  
Restaurant in der Marheinekehalle

**12.00 – 18.00 Uhr Vera Lengsfeld:**  
Besuch und Vorstellung bei Geschäftsleuten in  
Kreuzberg in diversen Geschäftsstrassen

**Fr., 10.07., 10.00 – 16.00 Uhr Vera Lengsfeld:**  
Besuch und Vorstellung bei Geschäftsleuten in  
Kreuzberg in diversen Geschäftsstrassen

**15.30 – 17.30 Uhr Vera Lengsfeld:**  
**Projektbesichtigung „die gelbe Villa“,**  
Wilhelmshöhe 10, 10965 Berlin

**Mo., 13.07., 20.00 Uhr** **Jour fixe-Runde**  
zur Vorbereitung des Bundestagswahlkampf 2009.  
Alle interessierten Mitglieder und  
Helfer, die uns im Wahlkampf unterstützen  
möchten, sind hierzu herzlich eingeladen!  
Restaurant „Asador“,  
Wilhelmstr. 22, 10963 Berlin.

**Mo., 20.07., 20.00 Uhr** **Jour fixe-Runde**  
zur Vorbereitung des Bundestagswahlkampf 2009.  
Alle interessierten Mitglieder und  
Helfer, die uns im Wahlkampf unterstützen  
möchten, sind hierzu herzlich eingeladen!  
Restaurant „Asador“,  
Wilhelmstr. 22, 10963 Berlin.

**Mo., 27.07., 20.00 Uhr** **Jour fixe-Runde**  
zur Vorbereitung des Bundestagswahlkampf 2009.  
Alle interessierten Mitglieder und  
Helfer, die uns im Wahlkampf unterstützen  
möchten, sind hierzu herzlich eingeladen!  
Restaurant „Asador“,  
Wilhelmstr. 22, 10963 Berlin.

**Mo., 03.08., 20.00 Uhr**

**Jour fixe-Runde**

zur Vorbereitung des Bundestagswahlkampf 2009.

Alle interessierten Mitglieder und Helfer, die uns im Wahlkampf unterstützen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen!

Restaurant „Asador“,  
Wilhelmstr. 22, 10963 Berlin.

**Mo., 10.08., 20.00 Uhr**

**Jour fixe-Runde**

zur Vorbereitung des Bundestagswahlkampf 2009.

Alle interessierten Mitglieder und Helfer, die uns im Wahlkampf unterstützen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen!

Restaurant „Asador“,  
Wilhelmstr. 22, 10963 Berlin.

**Mo., 17.08., 20.00 Uhr**

**Jour fixe-Runde**

zur Vorbereitung des Bundestagswahlkampf 2009.

Alle interessierten Mitglieder und Helfer, die uns im Wahlkampf unterstützen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen!

Restaurant „Asador“,  
Wilhelmstr. 22, 10963 Berlin.

**Mo., 24.08., 20.00 Uhr**

**Jour fixe-Runde**

zur Vorbereitung des Bundestagswahlkampf 2009.

Alle interessierten Mitglieder und Helfer, die uns im Wahlkampf unterstützen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen!

Restaurant „Asador“,  
Wilhelmstr. 22, 10963 Berlin.

**So., 30.08.,**

**Landtagswahl in  
Sachsen, Thüringen, Saarland**

**Mo., 31.08., 20.00 Uhr**

**Jour fixe-Runde**

zur Vorbereitung des Bundestagswahlkampf 2009.

Alle interessierten Mitglieder und Helfer, die uns im Wahlkampf unterstützen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen!

Restaurant „Asador“,  
Wilhelmstr. 22, 10963 Berlin.

# Bundestagswahl 2009

## Liebe Parteifreunde!

Ich richte mich heute an Sie, um Ihnen meine Vorstellungen für den bevorstehenden Wahlkampf zur Bundestagswahl, am 27. September, zu schildern. Jeder Ortsverband ist aufgefordert sich aktiv daran zu beteiligen. Das sieht im Einzelnen wie folgt aus:

- a) Vertreter aus den OV zu den Jour Fixe Runden zu entsenden. (Termine s. im Heft)
- b) Wir brauchen Helfer um Werbematerial an die Haushalte zu verteilen.
- c) Wir brauchen Menschen die im gesamten Kreisverband Stände besetzen.
- d) Wir brauchen Freiwillige, um die Plakate aufzuhängen.

Seien Sie in Ihren Ortsverbänden kreativ und planen eigene Veranstaltungen. Sprechen Sie in Ihrem Freundeskreis und Bekanntenkreis über die CDU. Schauen Sie in Ihrem Umfeld gerade nach älteren Menschen und sind ggf. behilflich bei der Möglichkeit der Briefwahl. Wenn Sie Kinder im schulpflichtigen Alter haben, sprechen Sie mit anderen Eltern über die verfehlte Schulpolitik der SPD und zeigen die Möglichkeiten auf für was die CDU steht. Nehmen sie auch die positive Stimmung auf, die Ursula von der Leyen in der Bevölkerung hat und was sie in der Familienpolitik geleistet hat. Sprechen Sie auch mit Geschäftsleuten über die Leistung der CDU in der vergangenen Legislaturperiode.

## Internetpräsenz:

Gehen Sie auf die Internetseite von Vera Lengsfeld: [www.waehlt-vera.de](http://www.waehlt-vera.de) und beteiligen sie sich aktiv mit Beiträgen und Kommentaren an Ihrem Blogg. Werden sie Mitglied im teAM Deutschland, lassen sie sich dort registrieren und treten Sie dort der Gruppe Wahlkreis 84 wählt Vera Lengsfeld bei.

## Argumentationen:

Das bürgerliche Lager liegt in Deutschland zwischen 47 und 52 %, von diesem Kuchen muss die CDU soviel wie möglich abbekommen. Machen Sie den Menschen, die die Zweitstimme der FDP geben möchten, klar, dass sie am Ende ohne eine rein bürgerliche Regierung dastehen könnten. Das wird aber noch nicht ausreichen um die Wiederwahl von Angela Merkel zu sichern. Es gibt ein Potential von etwa 25% SPD-Wählern, die ernsthaft überlegen diesmal christdemokratisch

zu wählen. Hintergrund ist der, dass viele Menschen in Deutschland, es der SPD nicht abnehmen im Bund keine Koalition mit den Linken zu machen. Hier wird der 30. August ein wichtiges Datum sein. ( LW in Sachsen, Thüringen und im Saarland) Es könnte erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland sein, dass die SPD als Juniorpartner mit den Linken in eine Regierung tritt.

Lassen wir uns nun zusammen und geschlossen den Bundestagswahlkampf angehen. Für ihre Hilfe bedanke ich mich jetzt schon im Namen des Kreisverbandes recht herzlich.

Für Anregungen, Fragen oder sonstiges stehe ich Ihnen gerne unter: 0152 296 95 772 zur Verfügung.

Ihr Wahlkreisleiter WK 84 Harald Sielaff

Abgabetermin für den Rundbrief September 2009 ist am 26.08.2009, 11.00 Uhr.

**Spenden zur Unterstützung der politischen Arbeit in der  
CDU Friedrichshain-Kreuzberg können Sie gerne überweisen:**  
CDU Berlin, KV Friedrichshain-Kreuzberg,  
Kto.-Nr. 0322775801, Deutsche Bank Berlin  
BLZ 10070000

**Impressum**  
**Herausgeber**  
CDU Friedrichshain-Kreuzberg  
Markgrafenstr. 87, 10969 Berlin,  
Tel. (030) 25299580, Fax (030)25299582  
E-Mail: [info@friedrichshain-kreuzberg-cdu.de](mailto:info@friedrichshain-kreuzberg-cdu.de)  
[www.friedrichshain-kreuzberg-cdu.de](http://www.friedrichshain-kreuzberg-cdu.de)

# PRESSEERKLÄRUNG

CDU-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin  
Verantwortlich: Michael Thiedemann  
Telefon: (030) 23 25 - 21 20  
Telefax: (030) 23 25 - 27 52  
presse@cdu-fraktion.berlin.de  
[www.cdu-fraktion.berlin.de](http://www.cdu-fraktion.berlin.de)

Nr.: 226  
Thema: Roma Bethanien

Redaktion: Michael Thiedemann  
Datum: 28. Mai 2009

## **WANSNER: TOURISTEN ZAHLEN IHRE RECHNUNG SELBST – HILFEN VOR ORT GEGEN ARMUTSWANDERUNGEN INNERHALB DER EU**

Der integrationspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Kurt WANSNER**, erklärt zur fortwährenden Diskussion über 90 Roma im Bethanien:

„Die Strafanzeige gegen die 90 Roma, die sich im Bethanien einquartiert haben und sich nun jeder Aufforderung seitens öffentlicher Behörden widersetzen, übergangsweise ein anderes Quartier zu belegen, ist absolut richtig. Denn das Verhalten der als Touristen nach Deutschland eingereisten 90 Roma ist inakzeptabel.

Deshalb kann die Antwort nur lauten: Die Bürger des EU-Mitglieds Rumänien können sich als Touristen bis zu drei Monate in Deutschland aufhalten. Das entspricht europäischem Recht. Klar ist aber genauso, dass die Gruppe während ihres Aufenthaltes für sämtliche Kosten aufkommen muss. Sollte in diesem Fall keine Bereitschaft vorliegen oder gar das Vermögen fehlen, dafür aufzukommen, muss die rumänische Botschaft mit dieser Frage betraut werden.

Die Situation in Rumänien, gerade auch für Roma, ist noch immer (teilweise) schwierig. Eine Verlagerung der dortigen Probleme in andere EU-Staaten aber ist keine Lösung. Es darf keine Armutswanderungen innerhalb der EU geben. Hilfe muss deshalb zuvorderst vor Ort geleistet werden. Die von der EU eingesetzten Fördermittel in Höhe von 20 Mrd. Euro (ohne Landwirtschaft) für den Zeitraum 2007-13 sind eine herausragende Leistung und müssen nachhaltig investiert werden.

Bei uns in Berlin muss es jetzt vor allem darum gehen, zu verhindern, dass aus diesem Missbrauch der Gastfreundschaft ein Präzedenzfall wird. Deshalb ist sind alle Maßnahmen zu vermeiden, die den Aufenthalt in Berlin verstetigen würden.“

## **WANSNER: ANSPRUCHSPRÜFUNG SEITENS DES SENATS BEZÜGLICH ROMA UNVERANTWORTLICH – LANDESRECHNUNGSHOF SOLL KRITISCH BEOBACHTEN**

Der integrationspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Kurt WANSNER**, erklärt:

„Die Prüfung etwaiger Ansprüche der in Spandau untergebrachten 90 Roma durch den Senat ist unverantwortlich und sollte umgehend den Landesrechnungshof alarmieren. Finanzielle Ansprüche seitens der Roma können nicht vorliegen, da die Gruppe als Touristen aus einem EU-Mitgliedsstaat nach Deutschland eingereist ist – jedoch offenbar unter Vorspiegelung falscher Tatsachen. Denn wie jetzt von den Roma bestätigt, rekurrieren die meisten von ihnen auf ein Bleiberecht und die Förderung durch das Land und/oder die Bezirke. Doch dies sieht die Freizügigkeit, verankert im EU-Recht, nicht vor. Danach dürfen sich EU-Bürger bis zu 90 Tage in einem anderen EU-Staat aufhalten – als Touristen. Und als Tourist bringt man seine Urlaubskasse normalerweise mit. In Fällen, dass Urlauber ausgeraubt würden, kann staatliche Hilfe zur Überbrückung erfolgen – dies erfolgt zumeist durch die Botschaft des Heimatlandes. Aber bislang ist nicht bekannt, dass die Roma ausgeraubt worden sind. Folglich endet ihr auf deutschem Boden begonnener Urlaubsaufenthalt nach 90 Tagen fristgerecht. Bis dahin bedarf es keinerlei Anspruchsprüfung seitens Berlins.

Berlin darf – im Zuge dieses offensichtlichen Missbrauchs der Gastfreundschaft - durch deplazierte Mildtätigkeit keinen Präzedenzfall schaffen. Deshalb sind alle Maßnahmen zu vermeiden, die den Aufenthalt in Berlin verstetigen würden. Der Landesrechnungshof sollte hier ein Auge auf die Aktivitäten seitens des Landes Berlin haben.

Wir müssen Armutswanderungen innerhalb der EU noch entschiedener entgegentreten. Hilfen müssen vor Ort geleistet werden. Die von der EU eingesetzten Fördermittel in Höhe von 20 Mrd. Euro (ohne Landwirtschaft) für den Zeitraum 2007-13 allein für Rumänien sind eine herausragende Leistung und müssen nachhaltig investiert werden.“

## **Ortsverband Chamissoplatz**

### **Termine Juli / August 2009**

**Sa., 04.07.2009, 10.00 Uhr**    **CDU-Präsent**  
Treffpunkt: Kreisgeschäftsstelle,  
Markgrafenstr. 87, 10969 Berlin

**Mi., 08.07.2009, 18.30 Uhr**    **Mitgliederstammtisch des  
Ortsverbandes Chamissoplatz**  
  
im Restaurant „Yasmin“,  
Wilhelmstr. 15 -17, 10963 Berlin

Allen Mitgliedern des Ortsverbandes Chamissoplatz wünsche ich schöne und erholsame Ferien. Ab Ende August werden wir dann mit vereinten Kräften in den Bundestagswahlkampf starten,

mit freundlichen Grüßen

Sedat Samuray  
Ortsverbandsvorsitzender

**Wichtig für unsere weitere politische Arbeit!!!!**  
**Bitte denken Sie an die Überweisung Ihrer Mitgliederbeiträge auf das Konto des Ortsverbandes:**  
**CDU Friedrichshain-Kreuzberg, OV Chamissoplatz,**  
**Kto.-Nr. 322775802, Deutsche Bank, BLZ 10070000**

## **Termine für Juli / August 2009:**

**Sa., 04.07., 10.00 Uhr CDU- Präsent**

Treffpunkt: Kreisgeschäftsstelle, Markgrafenstr. 87

**Fr., 21.08., 18.00 Uhr „Politisches Sommergrillen“**

Um einen aktuellen Eindruck vom Pamukkale-Brunnen zu gewinnen und einen bestimmten Aspekt des Bezirks auch sinnlich zu erleben treffen wir uns zum Grillen im Görlitzer Park.

Treffpunkt: Eingang Skalitzer Str. (Ecke Görlitzer Str.)

**Jeden Mo., 20.00 Uhr Jour Fixe- Wahlkampfunde**

Die politische Arbeit bis zum 27. September ist ganz auf die Bundestagswahlen ausgerichtet, zur deren Vorbereitung sind alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen und aufgerufen!

Ort: Steakhouse Asador, Wilhelmstr. 22  
(U6 Kochstr. / U1 Hallesches Tor / S1+2 Anhalter Bhf.)

Weitere Informationen über unsere Arbeit erhalten Sie über unseren E-Mail Verteiler, per Telefon oder sehr gerne auch in einem persönlichen Gespräch!

Ansprechpartner: Wolfgang Wehrl, 0173-2148906; wolfgang-wehrl@web.de

## **Ortsverband Oranienplatz**

Für Rückfragen steht Kurt Wansner (0172 3725506) zur Verfügung.

### **Termine Juli/August 2009**

**Do., 02.07., 20.00 Uhr: Politische Stammtischrunde des OV Oranienplatz  
gemeinsam mit dem Arbeitskreis für Bildung und Arbeit**  
im Lokal „Glashaus“, Ritterstr./Lindenstr.,  
10969 Berlin.

... zum Thema

### **Integration und Parallelgesellschaften – Grenzen der Toleranz**

begrüßen wir als Referenten:

### **Gerhard Schmid**

Oberschulrat in Friedrichshain-Kreuzberg

**Sa., 04.07., 10.00 Uhr CDU-Präsent**  
Treffpunkt Kreisgeschäftsstelle,  
Markgrafenstr. 87, 10969 Berlin

**Do., 09.07., 20.00 Uhr: Urlaubsstammtischrunde**  
**Do., 16.07.,** des Ortsverbandes Oranienplatz  
**Do., 23.07.,** im Lokal „Glashaus“, Ritterstr./Lindenstr.,  
**Do., 30.07.,** 10969 Berlin.  
**Do., 06.08.,**  
**Do., 13.08.,** ... Planung der Aktivitäten, die wir im  
**Do., 20.08.,** Bundestagswahlkampf gemeinsam durchführen  
**Do., 27.08.,** werden

Ihr  
Kurt Wansner  
Ortsverbandsvorsitzender

### **INFO-Brett des Ortsverbandes Oranienplatz:**

Anschrift:

CDU Friedrichshain-Kreuzberg, Ortsverband Oranienplatz, Kreisgeschäftsstelle, Markgrafenstr.87, 10969 Berlin.

Fragen und Anregungen:

Kreisgeschäftsstelle Tel. 030 25299580, Fax. 030 25299582, Email: [info@friedrichshain-kreuzberg-cdu.de](mailto:info@friedrichshain-kreuzberg-cdu.de)

Bankverbindung/Mitgliedsbeitrag:

**CDU-Ortsverband Oranienplatz, Postbank Berlin, Kontonr.: 372 880 101, BLZ 100 100 10.**

**Unsere Ortsverbandsschatzmeister Gisbert Kostka erreichen Sie unter 030 7864644.**

Wichtiger Hinweis zu den Mitgliedbeiträgen:

Aufgrund der aktuellen Finanzlage von Landes- und Bundespartei und der durch die Ortsverbände zu entrichtenden Sanierungsbeiträge werden alle Mitglieder gebeten, nach Möglichkeit ihre Beitragszahlungen zu erhöhen. Der Mindestbetrag zur Kostendeckung bemisst sich nunmehr auf 6,00€/Monat.

## **Ortsverband Frankfurter Tor**

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder und Freunde,

unser nächster Mitgliederstammtisch findet am Donnerstag, dem 23. Juli 2009 um 19 Uhr im Regionalzentrum der Straßenreinigung BSR in der Mühlenstraße 4 – 5 in 10243 Berlin statt.

Ich bitte um Beachtung des abweichenden Veranstaltungsortes! Außerdem bitte ich darum, auf Wunsch der BSR, sich unter unten angegebener E – Mail – Adresse sich zu dieser Veranstaltung als Teilnehmer/in bis zum 17. Juli 2009 anzumelden.

Thema des Abends:

## ***Die BSR und ihre Aufgaben!***

Referent:

***Dr. Thomas Klöckner***

(Berliner Stadtreinigung)

Harald Schaefer  
OV - Vorsitzender

E – Mail – Erreichbarkeit OV Frankfurter Tor:

frankfurter-tor@cdunet.de

## Diskussionsabend mit Vera Lengsfeld im Café Sibylle

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder und Freunde,

hiermit möchte ich recht herzlich zum Diskussionsabend mit

**Vera Lengsfeld**

einladen!

Thema des Abends:

**„Die zunehmende Gewalt  
gegen Polizisten in Berlin!“**

Diskussionsteilnehmer des Abends:

***Bodo Pfalzgraf***

(Landesvorsitzender von Berlin der Deutschen  
Polizeigewerkschaft – DPolG im dbb)

***Horst Pawlik***

(Bundespressesprecher der Bundespolizeigewerkschaft – bgv im  
dbb)

Dieser findet am Mittwoch, dem 22. Juli 2009 im Café Sibylle, Karl – Marx – Allee  
72 in 10243 Berlin um 19 Uhr statt.

Harald Schaefer

## Ortsverband Frankfurter Tor

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder und Freunde,

unsere diesjährige Weinverkostung findet am Donnerstag, dem 20. August 2009 um 18 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte, Singerstraße 83 in 10243 Berlin statt.

Ich bitte aus organisatorischen Gründen darum, sich bei Frau Ines Heinrich unter 030 / 249 10 77 zu dieser Veranstaltung als Teilnehmer/in bis zum 18. August 2009 anzumelden.

Harald Schaefer

OV - Vorsitzender

E – Mail – Erreichbarkeit OV Frankfurter Tor:

frankfurter-tor@cdunet.de

### Bankverbindung des CDU – Ortsverbandes Frankfurter Tor

Bei Zahlungen bitte unbedingt angeben:

Zahlungsempfänger: CDU - OV Frankfurter Tor

Kreditinstitut: Postbank Berlin

Bankleitzahl: 100 100 10      Kontonummer: 415 751 105

## Ortsverband Oberbaum

### Termine im Monat Juli 2009

**Die. 07.07.2009, 20.00 Uhr, Gold – Hotel:**

Stammtisch mit Frau Lengsfeld: Persönliche Vorstellung der Bundestagskandidatin im Ortsverband

### Termine im Monat August 2009

**Do. 27.08.2009, 20.00 Uhr, Gold – Hotel:**

Stammtisch

Der Ortsvorstand hat auf seiner letzten Vorstandssitzung beschlossen, nach den Sommerferien, d.h. beginnend ab September 2009, zwei Veranstaltungen im Monat anzubieten. Der erste Termin findet jeweils am 2. Dienstag im Monat, der zweite jeweils am **letzten Donnerstag** im Monat statt.

Darüber hinaus hat der Vorstand beschlossen, eine E – Mail – Adresse einzurichten, an die Sie / Ihr Anregungen, Vorschläge, zur Gestaltung einer aktiven Arbeit im OV senden können / könnt. Aber nicht nur dies, sondern auch Probleme, Hinweise, Dinge die Ihnen / Euch hier im Stadtquartier auffallen, bewegen, können und sollten vermittelt werden.

Dies E – Mail – Adresse soll zudem auch den Bewohnern in unserem Einzugsbereich die Möglichkeit geben, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte machen Sie sie daher im Rahmen Ihrer Möglichkeiten bekannt.

Sie lautet:

[cdu-oberbaum@arcor.de](mailto:cdu-oberbaum@arcor.de)

Zum Erreichen der einzelnen Vorstandsmitglieder stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

**1) Jens Balecke ( Vorsitzender ):**

- a) Festnetz: 030 / 40 98 37 29
- b) Mobil: 0176 / 65 19 19 13
- c) E – Mail: Balecke@web.de o. Jens.Balecke@web.de

**2) Bernd Schulz (stellv. Vorsitzender )**

- a) Festnetz: 030 / 29 66 67 72
- b) Büro: 030 / 32 69 20 0
- c) Mobil: 0171 / 53 49 64 5
- d) E – Mail: bschulz@heyell.de

**3) Bettina Wöhrn ( Schriftführerin )**

- a) Büro ( Marina Wöhrn & N.Günther ): 030 / 32 69 20 0
- b) E – Mail: Bettina.Woehr@web.de

**4) Alfred Rohrbach ( Schatzmeister )**

- b) Mobil: 0176 / 50 37 96 04
- c) E – Mail: a.v.rohrbach@arcor.de

**5) Norbert Günther ( Beisitzer )**

- a) Büro: 030 / 29 66 97 16
- b) Mobil: 0171 / 53 29 36 5
- c) E – Mail: N.Guenther.Sanitaer@t-online.de

**6) Marina Wöhrn ( Beisitzerin )**

a) Büro: 030 / 29 66 97 16

b) E – Mail: N.Guenther.Sanitaer@t-online.de

**7) Torsten Pohle ( Beisitzer )**

a) Mobil: 0160 / 99 79 02 67

b) E – Mail: torsten.Pohle@gmx.de

**8) Semir Pistorius( Beisitzer )**

a) Mobil: 0178 / 60 16 59 6

b) E – Mail: semir-berlin@freenet.de

**E - Mail - Verteiler**

Liebe Parteifreunde, gerne möchten wir Sie auch auf aktuelle Themen und Termine aus unserem Ortsverband hinweisen. Aus diesem Grund bitten wir Sie uns Ihre aktuelle Email – Adresse mitzuteilen. Bitte senden sie eine Email mit dem Betreff „CDU Email Verteiler“ an unseren stellvertretenden Vorsitzenden Bernd Schulz ( [bschulz@heyll.de](mailto:bschulz@heyll.de) ) oder unseren Beisitzer Torsten Pohle ( [torsten.Pohle@gmx.de](mailto:torsten.Pohle@gmx.de) )

Der Ortsvorstand wünscht allen Mitgliedern einen erholsamen Sommerurlaub und hofft, daß sich die Mitglieder nach dem Ende der Sommerferien wieder verstärkt in die Aktivitäten unseres OV einbringen.

J.Balecke

## Neuigkeiten aus der Bezirksverordnetenversammlung

Am 24. Juni 2009 begann um 17:00 Uhr die Juni-Sitzung der BVV. Da bereits einen Tag vorher Redaktionsschluss für den vorliegenden Rundbrief war, kann hier nur von Themen berichtet werden, ohne über spätere Beschlüsse informieren zu können. Da die Aufstellung des Bezirkshaushaltsplanes derzeit das dominierende Thema ist, beschränkt sich die ausführliche Darstellung in dieser Rundbriefausgabe hierauf. Selbstverständlich kümmert sich Ihre CDU-Fraktion darüber hinaus um die Situation der Schuldnerberatungen im Bezirk, um die Deutschkurse an der Volkshochschule, um das Bethanien, um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler an der Thalia-Grundschule, um die Erreichbarkeit der Briefwahllokale und vieles mehr.

### Haushaltsberatungen

Am 23. Juni 2009 stand die Sitzung des Haushaltsausschusses ganz im Zeichen der Haushaltsberatungen: Wie der Presse zu entnehmen, hat der Senat bei den Zuweisungen an die Bezirke noch einmal nachgelegt. Statt 142 Millionen fehlen den Bezirken jetzt noch 52 Millionen Euro. Nach der Bezirksamtsklausur am letzten Wochenende (21. und 22. Juni) musste die zuständige Stadträtin dem Ausschuss mitteilen, dass 6,7 Millionen notwendige Einsparungen vorerst nicht aufgelöst werden konnten. Dies würde eine vorläufige Haushaltswirtschaft bedeuten, die von der Wirkung her einer Haushaltssperre gleichkommt: der Bezirk darf nur noch Ausgaben leisten, zu denen er gesetzlich oder vertraglich verpflichtet ist und es dürfen keine neuen Verpflichtungen eingegangen werden. Sofern es dem Bezirksamt gelingt, die 6,7 Millionen auf 5 Millionen nicht aufgelöster Haushaltslücke zu senken, würde Friedrichshain-Kreuzberg der vorläufigen Haushaltswirtschaft entgehen. Die dann noch verbleibende Finanzlücke würde – bezogen auf den Umfang der insgesamt dem Bezirk zugewiesenen Mittel – 1 % nicht übersteigen. Das Bezirksamt beabsichtigt jedenfalls, diese Lücke durch Verminderung der Infrastrukturkosten aufzulösen. Die Finanzstadträtin Frau Klebba (SPD) führte hier den Verkauf von Immobilien und den Abschluss von Erbbaurechtsverträgen ins Feld. Man versucht auf diese Weise, von den Unterhaltungskosten für Gebäude loszukommen. Offensichtlich war allerdings, dass man sich noch nicht über konkrete Immobilien verständigt hat, so dass die in Aussicht gestellte Senkung der Infrastrukturkosten z.B. auch eine weitere Zustandsverschlechterung der Straßen nach sich ziehen könnte. Über einen „Plan B“ nachzudenken, weigert sich das Bezirksamt offensichtlich auch. So war die Reaktion von Frau Klebba auf einen Antrag, einen solchen Plan B zu entwickeln, zu verstehen: Das werde dann entschieden, wenn es soweit ist, sagte sie.

## Neuigkeiten aus der Bezirksverordnetenversammlung

Bei Anregungen, Fragen und Beschwerden hinsichtlich der kommunalpolitischen Arbeit im Bezirk bin ich selbstverständlich unter

**0172/ 1717 667**

für Sie zu erreichen.

Darüber hinaus hat die Fraktion

montags von 15-17 Uhr und donnerstags von 11-12 Uhr Sprechstunden eingerichtet, die sehr gerne auch Nichtmitgliedern bekannt gegeben werden können. Während dieser Zeit nimmt unser Fraktionsgeschäftsführer Wulf-Jürgen Peter in Raum 1068 des Rathauses Kreuzberg, Yorckstr. 4-11, 10969 Berlin, die Anliegen, die telefonisch (☎: 90298-2507) oder persönlich an Ihre CDU-Fraktion herangetragen werden, entgegen. In der parlamentarischen Sommerpause (16. Juli bis 30. August) entfällt die Donnerstagssprechstunde.

Auch per E-Mail ([fhain-kreuzberg.cdu-fraktion@web.de](mailto:fhain-kreuzberg.cdu-fraktion@web.de)) und per Fax (unter: 90298-2514) können Vorschläge, Wünsche, Fragen und Beschwerden an Ihre Fraktion gesandt werden – auch von Nichtmitgliedern.

Die Juli-Sitzung der BVV beginnt am 15. Juli 2009 um 17:30 Uhr im BVV-Saal, Rathaus Kreuzberg, Yorckstraße 4-11. Zu dieser Sitzung wird das Bezirksamt den Haushaltsplanentwurf vorlegen, der dann zur Beratung in die Fachausschüsse überwiesen werden wird. Weiter wird Ihre Fraktion das von der Frauen-Union benannte Mitglied **Tanja Woywat** zur Wahl als Bürgerdeputierte in den Ausschuss für Frauen und Gleichstellung vorschlagen.

Die Termine und Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung finden Sie unter <http://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/>.

Friedrichshain-Kreuzberg, den 23. Juni 2009

Ihr

Götz Müller  
Fraktionsvorsitzender der CDU  
in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Friedrichshain-Kreuzberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste Zusammenkunft der Senioren Union gemeinsam mit der CDA findet statt am

**Dienstag, 25.08.2009, 18.30 Uhr,**

**im „Cafe Sibylle“, Karl-Marx-Allee 72, 10243 Berlin  
zwischen U-Bhf. Strausberger Platz und Weberwiese.**

Als Referentin erwarten wir:

**Elke Hannack**

Mitglied im Bundesvorstand von ver.di,  
stv. Bundesvorsitzende der CDA und Mitglied im  
Landesvorstand der Berliner CDU

Zum Thema:

**Welche Macht hat die Tarifautonomie?  
Kann sie Niedriglöhne verhindern?**

Wir bitten dringend um Teilnahme, da dieses ein wichtiges Thema im Wahlkampf sein wird.

Ihr  
Dr. Karl-Heinz Beckmann  
amtierender Kreisvorsitzender

Josef Schwab  
Vorsitzender CDA

## Frauen Union Friedrichshain-Kreuzberg

Liebe Mitglieder der Frauen Union Friedrichshain-Kreuzberg,

Da noch nicht alle Veranstaltungen sicher feststehen, kann ich hier leider noch nicht alle Termine bekannt geben. Gerade weil im Wahlkampf auch einige Termine spontan organisiert werden, werde ich mir aber erlauben, Sie während der Sommermonate mit Hilfe des Email- bzw. Telefon-Verteilers der Frauen Union Friedrichshain-Kreuzberg auf dem Laufenden zu halten.

Unser nächstes **politisches Frühstück**



findet statt:

Samstag, 11. Juli 2009

um 10.30 Uhr

im Café „Morgenland“, Skalitzer Str. 35, 10 999 Berlin-Kreuzberg  
(in der Nähe der U1 Görlitzer Bahnhof)

Im Rahmen dieses Frühstücks darf ich Sie außerdem zu einer **offenen Kreisvorstandssitzung** einladen. Wir wollen insbesondere über unseren Beitrag zum anstehenden Wahlkampf, die Themen „Altersarmut“ (eine Veranstaltung dazu ist im Spätherbst geplant) und die Möglichkeiten, einen besseren Kontakt zu türkischstämmigen Deutschen aufzubauen. Ich hoffe, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen!

Im Namen unseres Kreisvorstandsmitglieds, **Aysegül Övünc**, darf ich Sie außerdem auf ein Theaterstück hinweisen. Wer Lust hat das Stück **„Ferienlager – Die 3. Generation“** am Sonntag, 05. Juli 2009 um 22 Uhr gemeinsam mit uns, anzusehen, sagt ihr bitte schnellstmöglich Bescheid (Tel.: 01792906707). Es sind 10 Karten zu vergeben – wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

am So, 05.07.2009

um 22.00 Uhr

im Ballhaus Naunynstraße  
Naunynstr. 27, 10997 Berlin

Bei Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit per E-Mail oder telefonisch zur Verfügung: [ivonne.wehrl@gmx.de](mailto:ivonne.wehrl@gmx.de), Tel.: 030 610 74 898

Ich wünsche uns einen schönen Sommer und erfolgreichen Wahlkampf,

Ivonne Jessica Wehrl

Kreisvorsitzende der Frauen Union Friedrichshain-Kreuzberg



**Talk im Schloß Biesdorf mit dem Bundesvorsitzenden der MIT  
am Montag, 13.07.2009, 19.00 Uhr  
Mitveranstalter: MIT Friedrichshain-Kreuzberg**

Der MIT-Bundesvorsitzende Dr. Josef Schlarmann wird an diesem Abend zum Thema „Mitwirkung des Mittelstandes durch soziale Marktwirtschaft“ referieren. Dabei wird er selbstverständlich auch zu dem aktuellen politischen Geschehen Stellung nehmen und sich darüber hinaus den Fragen der Mitglieder und Interessenten stellen.

Wir als Mitveranstalter würden uns freuen, Sie an diesem Abend auf Schloß Biesdorf begrüßen zu können. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um eine vorherige Anmeldung unter [info@mit-wuhletal](mailto:info@mit-wuhletal) ausdrücklich gebeten.

Veranstaltungsort:  
Schloß Biesdorf  
Alt-Biesdorf 55 (verlängerte Frankfurter Allee / B1)  
12683 Berlin

**Wir wünschen Ihnen allen einen sonnigen und erholsamen Urlaub!**

Mit vielen Grüßen

Martin Hofmann

**An alle Mitglieder und Freunde  
der Jungen Union Friedrichshain-Kreuzberg**

**JU-in-the-city-Tour am 3. Juli (Freitag) um 19.30 Uhr im „Soylent“**

Wie jeden 1. Freitag im Monat treffen wir uns zum JU-Stammtisch.  
Diesmal im "Soylent" in der Gabriel-Max-Straße 3 in Friedrichshain.  
Verkehrsverbindung: U-/S-Bhf. Warschauerstr., M13  
Alle JU-Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen!!!  
Übrigens: Da gibt es auch einen Kicker!

**BLACK IS BEAUTIFUL-Party am 09. Juli (Donnerstag)**

Am Donnerstag, den 09. Juli findet die nächste Black-is-Beautiful-Party statt, zu der wir Euch herzlich einladen.

Je nach Wetter feiern wir entweder im **Bundespressestrand (gutes Wetter)**  
oder im **Felix (schlechtes Wetter)**.

Wie immer gibt es kostenlosen Eintritt für JU Mitglieder und diesmal sogar einen Begrüßungsdrink bis 23 Uhr.

Bei Anmeldung könnt ihr noch drei weitere Personen kostenlos mitbringen!!!

Anmeldungen bitte bei Timur!

**Für weitere Informationen:**

Timur: 0177-3780570 [www.ju-fk.de](http://www.ju-fk.de)

Timur Husein  
JU-Kreisvorsitzender



Junge Union Friedrichshain-Kreuzberg, Markgrafenstr. 87, 10969 Berlin

## Gemeinsam für Friedrichshain-Kreuzberg



Josef Schwab Tel. 6938756 oder 01782127079



Ivonne Wehrl Tel. 61074898

**Sprechstunden in der Kreisgeschäftsstelle**  
Markgrafenstr. 87, 10969 Berlin  
Tel. 25299580, Fax 25299582  
E-Mail [info@friedrichshain-kreuzberg-cdu.de](mailto:info@friedrichshain-kreuzberg-cdu.de)  
[www.friedrichshain-kreuzberg-cdu.de](http://www.friedrichshain-kreuzberg-cdu.de)  
Kreisgeschäftsführerin: Helga Rösner  
Montag 14- 17 Uhr und Donnerstag 14-17 Uhr,  
**Sprechzeiten des Kreisvorsitzenden Dr. Wehrl und Kurt Wansner, MdA, jeweils nach tel. Vereinbarung**



Dr. Karl-Heinz Beckmann Tel. 2424410

UHW Friedrichshain: Joachim Kohl  
Tel. 29770792 o. 01635236735



UHW Kreuzberg: Herta Schicks  
Tel. 25299580/0337939294

**Jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats  
von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr in der  
UHW Senioreneinrichtung, Stallschreiber  
Str. 12, 10969 Berlin, finden unsere  
Spiel – und Geselligkeitsnachmittage statt.**

**Sprechzeiten der CDU-Fraktion Friedrichshain-Kreuzberg**  
im Rathaus Kreuzberg, Yorckstr. 4 -11, 10965 Berlin, 1. Etage,  
Zimmer 1068, Tel. 902982507, Fax 902982514,  
Montag 15.00–17.00 Uhr, Donnerstag 11.00 –12.00 Uhr



Timur Husein Tel. 26930737



**MIT** MITTELSTANDS- UND  
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG  
DER CDU/CSU

Marc Däumler Tel. 8871020